

Schutz der Schmetterlinge in Leipzig

NABU-Vortragsabend über Tagfalter und ihre Lebensräume

Zeit: **Montag, 2. März 2015, 19 bis 21 Uhr**
Ort: **Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstraße 3**
Thema: **„Heimische Tagfalter – Beobachten und Bestimmen“
Ein Vortrag von Schmetterlingsexperte Ronald Schiller**

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Die Vortragsabende des NABU-Regionalverbands Leipzig in der Reihe „*Der Natur zuliebe*“ finden traditionell immer am ersten Montag im Monat statt. Fachkundige Referenten berichten über die Tier- und Pflanzenwelt, und der NABU will auf diese Art die Menschen für Natur und Umwelt begeistern und Leipzigern einen gleichermaßen unterhaltsamen wie lehrreichen Abend bieten.

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über eine Berichterstattung freuen.



Das Landkärtchen ist ein Bewohner der Leipziger Auenlandschaft, wo der Falter auf feuchte Staudenfluren mit Blüten und Brennnesseln angewiesen ist.

Foto: Mario Graul (Naturkundemuseum)

Pressemitteilung

2015-0090

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig
Telefon 0341 6884477
info@NABU-Leipzig.de

26. Februar 2015

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14
04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477
Telefax 0341 6884478
info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

Bankverbindung

Volksbank Leipzig
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20
BIC GENODEF1LVB

Spendenkonto

Sparkasse Leipzig
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des
Amtsgerichts Leipzig
Registernummer: VR 4666
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

NABU Leipzig auf Twitter

www.twitter.com/NABU_Leipzig

NABU Leipzig bei Facebook

www.facebook.com/NABU.Leipzig

**Der NABU Leipzig beteiligt sich am
Projekt [Projekt Naturtäter.de](http://ProjektNaturtater.de)**

Von Ochsenaugen, Kälberaugen und Landkärtchen

NABU-Vortragsabend über Schmetterlinge

Bald ist es wieder soweit: Wenn die Sonnenstrahlen wärmen, werden die heimischen Schmetterlinge durch die Luft gaukeln, sie werden an Blüten Nektar suchen, und ihre Raupen werden das große Fressen beginnen. Die Schmetterlinge sind beliebte Zeitgenossen, ihre Raupen sind schon weniger gerne gesehen, dabei spielen beide im Naturhaushalt eine wichtige Rolle. Gleichzeitig sind sie wertvolle Bioindikatoren, die uns viel über den Zustand unserer Umwelt verraten können. Denn oftmals sind sie Spezialisten und auf ganz bestimmte Lebensräume angewiesen. Wenn diese nicht mehr existieren, können auch die Falter nicht überleben. Dabei haben die erwachsenen Schmetterlinge auch noch andere Lebensraumansprüche als die Raupen, was macht den Schutz ihrer Lebensräume doppelt schwer macht. Zusätzlich zu leiden haben die Schmetterlinge unter dem Einsatz von Insektengiften, unter Umweltveränderungen und Monokulturen in der Land- und Forstwirtschaft. Andere allerdings profitieren von Umweltveränderungen.

Die Stadt Leipzig und ihre Umgebung hat sehr viele verschiedene Lebensraumtypen zu bieten, und dementsprechend kann man hier viele Schmetterlingsarten beobachten. Sie haben zum Teil lustige Namen, wie Schornsteinfeger oder Eschenscheckenfalter. Sie zu erkennen und richtig zu bestimmen, ist aber oft nur Experten möglich – Experten wie Ronald Schiller vom Naturkundemuseum. Der Naturschutzbund NABU hat ihn eingeladen, sein Wissen weiterzugeben: Im Rahmen der NABU-Vortragsreihe „Der Natur zuliebe“ wird er am Montag, dem 2. März 2015 von 19 bis 21 Uhr verschiedene Tagfalterarten vorstellen. es gibt Beobachtungs- und Bestimmungstipps. Dazu werden auch Bücher und Internetseiten vorgestellt, die für die Tagfalterbestimmung verwendet werden können. Außerdem wird der Experte darüber informieren, wie man den heimischen Tagfalterarten beim Überleben helfen kann.

Auch der NABU Leipzig engagiert sich für den Schutz der Schmetterlingslebensräume. In diesem Jahr wird dazu ein spezielles Tagfalterprojekt gestartet, mit dem der NABU die Gestaltung von schmetterlingsfreundlichen Wiesenflächen in der Stadt erreichen möchte. Außerdem werden die Menschen aufgerufen, Schmetterlingsbeobachtungen zu melden und so beim Schutz dieser bunten Insekten zu helfen.

Der Vortragsabend „Heimische Tagfalter – Beobachten und Bestimmen“ findet am 2. März von 19 bis 21 Uhr im Naturkundemuseum Leipzig (Lortzingstraße 3) statt. Alle Natur- und Schmetterlingsfreunde sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Wie unterscheidet man eigentlich das Große Ochsenauge (oben) vom Kälberauge (unten)?

Fotos: Mario Graul (Naturkundemuseum)



Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den NABU-Vortragsabend am 2. März 2015 gerne verwenden können. Als Fotourheber nennen Sie bitte Mario Graul (Naturkundemuseum).